

RS OGH 2002/4/17 7Ob287/01h, 7Ob206/15t, 7Ob177/21m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.04.2002

Norm

KSchG §6 Abs1 Z5

KSchG §6 Abs2 Z3

KSchG §6 Abs3

VersVG §178f

Rechtssatz

§ 178f Abs 2 VersVG soll nach den Erläuternden Bemerkungen ausdrücklich jedenfalls eine Konsumentenschutzbestimmung konkretisieren. Es ist davon auszugehen, dass ex ante dem Konsumentenschutzgesetz widersprechende Vertragsbestimmungen hier abschließend geregelt werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 287/01h

Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 287/01h

Veröff: SZ 2002/48

- 7 Ob 206/15t

Entscheidungstext OGH 16.12.2015 7 Ob 206/15t

- 7 Ob 177/21m

Entscheidungstext OGH 24.11.2021 7 Ob 177/21m

Vgl; Beisatz: Hier: Den Anforderungen des Transparenzgebots ist auch bei der Krankenversicherung zu genügen, sodass § 6 Abs 3 KSchG selbstredend – auch ohne ausdrückliche Anführung in § 178f Abs 1 VersVG – neben § 178f VersVG eingeschränkt durch dessen Vorgaben, anzuwenden ist. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116376

Im RIS seit

17.05.2002

Zuletzt aktualisiert am

15.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at